

109-12-196

MINISTERSTVO NÁRODNÍ KULTURNÍ
ARCHIVU A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

Přílohy

109-12/196

listů 39

39 listů 8.6.2010 Jan

Krab. 184.

ST S

XII. H - 2 / 41.

30. April 1941

29. IV. 1941

1. Lieber Heiß!

53301

Hiermit übersende ich den Artikel des Herrn
Unterstaatssekretärs v. Burgsdorff nebst
einem Schriftsatz zur gefälligen Durch-
sicht.

Heil Hitler!
Dein

h.

W-Obersturmbannführer

An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9.
Potsdamer Strasse 18.

2. Zum Vorgang

St. G. VII 86 - 2/41

3

7. Mai 1941.

15380

1. An
 W-Obersturmbannführer
 Hauptschriftleiter H e i ß,
 P r a g XII,
 Schwerinstr. 3.

Lieber Heiß!

Hiermit übersende ich die Ergänzung des von W-Gruppenführer Frank für das W-Heft der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" verfaßten Artikels. Auf die Äusserung von W-Hauptsturmführer Fischer vom 6.d.M. darf ich Bezug nehmen.

H e i l H i t l e r !

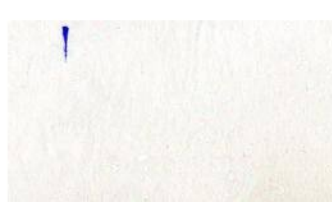
Dein

h.

W-Obersturmbannführer.

2. Zum Vorgang.

St. G. III 76 - 2/41



Volk und Reich Verlag G. m. b. H.

Berlin W 9, Potsdamer Straße 18 / Fernruf: Sammelnummer 211573

Herrn
Oberregierungsrat G i e s
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
P r a g IV, Czerninpalais

Büro des Staatssekretärs
in Mähren.
Eing. 4. SEP. 1941
Tgb.

Unser Zeichen / Zuschriften sind nur an den Verlag, nicht an persönliche Empfänger zu richten / Tag
Dr. W./G. 2.9.1941.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

In der Anlage erhalten Sie die Fahnen des Einleitungsaufsatzes des Herrn Staatssekretärs für das "Böhmen und Mähren - Buch" mit der Bitte, sie dem Herrn Staatssekretär vorzulegen und uns die Korrektur baldmöglichst wieder zugehen zu lassen.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Walter Dammrich

Anlagen



6

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

An
H-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat
Dr. Robert G i e s s ,

UNSER ZEICHEN Dir, C.R. TAG 19.12.41.

Prag IV.
Czernin-Palais.

ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Betr.: Schreiben vom 27.5.41 an
H-Obersturmbannführer Heiss.

Staatssekretariat
des Reichspropaganda-
amtes in Böhmen und Mähren
Prag 22. DEZ 1941

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Auf Grund des dortigen Schreibens vom 27. Mai 1941
teilen wir dem Wunsche einer laufenden Berichterstattung
entsprechend mit, dass wir die Durchführung einer syste-
matischen Abonnementswerbung für die Zeitschrift "Böhmen
und Mähren" infolge der papiereinschränkenden Vorschrif-
ten vorläufig zurückstellen mussten.

Heil Hitler !
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

Karl Heiss *Hilbert*

1
S. a. d
h. 21.12.41
H

St. S. 10 H-2 / 41

.S. XII H - 2e/41.

IF

27.

W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter H
P r a g . XII,
=====
Schwerinstrasse 3.

Lieber Heiß!

W-Gruppenführer Frank läßt für das dort. Schreiben vom 24. d. Mts. - Zeichen H/Hl., betreffend die Durchführung einer systematischen Werbung für die Zeitschrift "Böhmen und Mähren", danken und mitteilen, daß er Ihrer laufenden Berichterstattung über den Stand der Angelegenheit entgegen sieht. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung.

Heil Hitler!
Ihr

h.

W-Obersturmbannführer.

4.
rl. am 27. 8. 1941 bei dem Unterzeichner.

An 27/6. vorgelegt. Lic.

5. 11 16 - 22/41

9

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTL EITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTL EITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNA STRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

Mein Zeichen H/HL

An

##-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank,

Prag - IV . .
Czerninpalais.

Tag

24. Mai 1941.

Gruppenführer !

Vor einigen Wochen trug ich Ihnen den Plan der systematischen Werbung für "Böhmen und Mähren" in Kreisen der Berufsstände, bei Wirtschaftsunternehmungen und ähnlichen Stellen vor.

Wir werden als erste Werbeaktion, die von Herrn Direktor Cronenberg geleitet wird, die Aerzte und Rechtsanwälte in Angriff nehmen.

Für die Werbung bei Industrie-Unternehmungen wird ein besonderer Plan ausgearbeitet, weil mit dieser Werbung gleichzeitig der Gedanke des Aufbaues, beziehungsweise der Ausgestaltung von Werksbüchereien, Lesegemeinschaften und dgl. verbunden werden soll. Ich werde Ihnen diesen Plan sofort nach seiner Fertigstellung vorlegen.

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener

##-Obersturmbannführer

9 26/5

St. G. VII 26-2 e/4i

Vortrag beim Staatssekretär am 20. Oktober 1941.

1. Arbeitsplan

- a/ Plan Prag
- b/ Plan Berlin

2. Graben Nr. 3.-Buchhaus André

- a/ Giess-Pfitzner stattgefundene grundsätzliche Übereinstimmung; Stadt erhält 2 Häuser im Werte von RM 880.000.--.
- b/ Verhandlung Stadt-Bank; Haus zu teuer, soll mehr als ~~1~~ 3,000.000.-- kosten. - Einschaltung des Preiskommissars ??
Müssen nicht verkaufen! - Andere Lösung wie diese wohl überhaupt nicht zu finden. - Prof. Pfitzner morgen abends 1/2 8 Uhr bei Volk und Reich zur Verhandlung über Lösungsmöglichkeiten.
- c/ Von der Stadt zu erreichen:
 - 1. Mietrecht im Grundbuch eintragen,
 - 2. Festsetzung annehmbarer Miete / Kaufpreis/
 - 3. Heizung und Lüftung / Glasdach/ trägt Stadt.

3. Wehrmachtsplatz

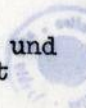
- a/ April erste Verhandlungen, Zustimmung Major R.v. Goss /alles tun und deutsche Buchhandlung dort-hin/, bindende Zusage.
- b/ Schwierigkeit Räumung /S,d,Hilfe mit Räumung der L&giobank, Umzug der Bügelei. - Dies jetzt fertig.
- c/ Daraufhin Möbel in Auftrag gegeben /Auftrag in Angriff genommen/
- d/ Hauswirt macht heute darauf aufmerksam: Luftgaukommandó ganzes Haus für seine Zwecke beansprucht.
- e/ darauf Rücksprache Luftgaukommando, Oberreg. Rat Griesbach, bestätigt Haus in 2-3 Monaten Haus vollständig besetzt mit allen Läden /bittet von Einzug abzusehen.
- f/ Wehrmacht muss jetzt für Laden sorgen /Beschlag-nahme eines Ladens geeigneter Art am Wehrmachts-platz.

4. Neugebauer.

Umbau verzögert bisher um 6 Wochen, Tischler beginnt Ende dieser Woche. - Voraussichtliche Fertigstellung Ende November.

11

Spolak

5. Mähr.Ostrau.
Besitzer Graf Nostitz erst am 30.Oktober von Sommerreise zurück.
6. Brünn.
Sämtliche Verhandlungen bisher negativ./Unterstützung Kulturpolitik ausgeblieben - Einfluss Rohrer fühlbar/. - Im Einzelnen: Verhandlungen mit Schaal/Winkler/f.R.Karafiát negativ,wollen nicht verkaufen. - Dr.Sutterer:es möge keine neue Buchhandlung gegründet werden.
7. Budweis.
Hansen:Inventur Ende Oktober fertiggestellt, endgültiges Angebot Anfang November /verlangt bisher RM 120.000.--Liebhaberpreis,da bisher politisch schlecht behandelt.
8. Pressburg.
Buchhandlung gehört uns,wird von uns geführt, heisst jedoch noch Vilimek /Gründung André in etwa 14 Tagen/
9. Budapest
Neuer Vorschlag an Reichsführer - Aenderung im A.A.und Informationsstelle
10. Ankara.
Geplant Gemeinschaftsbuchhandlung mit Koehler und Volkmar,Leipzig /Dr.Koehler verhandelt derzeit Ankara /Ende Oktober zurückerwartet/,

11. Bahnhofsbuchhandlung.
 - a/ Vertrag läuft mit Pollak,Pardubitz,bis 30.Juni, daher bleiben Buchhandlungen bis dorthin unter tschechischem Einfluss,
 - b/ Uebernahme braucht anderseits diese Zeit /Organisation und Ware/

→HBahnhofsbuchhandlung so-
ch,35 v.H.von Volk und Reich
lese Woche.

inwandfrei und werterhöhend.

./.

12

13. Hauskauf Schwerinstr. 3.

Künzel bisher nicht fassbar / Eindruck ausweichend, obwohl zum Verkauf grundsätzlich bereit / Tendenz: Haustausch wahrscheinlich, massgebend steuerliche Gründe und Verdienstabichten. *Wahrscheinlich*

14. Deutsche Druckerei.

Zum besten erledigt.

15. Bücherring.

Werbung zurzeit grundsätzlich verboten / Aufhebung nur durch Schreiben Staatssekretär an Börsenverein, Reichsschrifttumskammer, Minister Göbbels möglich.

16. Stiftung.

Haushalt 1942:

a/ ordentlicher 280.000.--

b/ ausserordentlicher/Tschech./400.000.--

| | |
|--------------------|----------------|
| Zeitabschnitt Deag | |
| 23813 | 2.2 OKT. 1941 |
| Bestellnr. | Kontenzzeichen |

E. G. H. 10. 23

21. X. 1941

SD 6593/4

*G. D. mit 7 Anlagen
44 O' ründag. Gährens
für Kenntnis überan. ell.*

44 O' ründag.

57170.47.

1/45 - abbrechen

*2) An Antrag d. f. f. f. f.
auf Aussonderung zurück
i. d.*

31. 10. 41.

*Woll
14-Prüfung*

St. G. XII H-2 / 41

*z. u. d.
31. 10. 41*

Vermerk:

Von der Zeitschrift Böhmen und Mähren erhalten bei jeder

Ausgabe:

- 2 Stück, ^{an Herrn} Reichsminister und Chef der Reichskanzlei Dr. Lammers
- 1 ^{Berlin, Postfach 8} " ^{an Herrn} Reichsführer ~~Heinrich~~ ^{Dr. v. D. 11, Prinz Albrechtstr. 8} ~~Himmler~~
- 1 " , Reichsleiter ^{an Herrn} Bouhler, ^{Berlin, Reichskanzlei}
- 1 " , ~~SS~~-Gruppenführer Heydrich, Berlin-Wilhelmstraße.

Heinrich
30.6.41.

St. G. XII H. - 2/41

z. J. A. 30.6.41
H.

FRIEDRICH H

ff - OBERSTURMBANN
IM PERSÖNLICHEN STAB REICH:

◇

SCHRIFTFLEITUNG
PRAG XII, SCHWERINST
FERNSPRECHER:

◇

MX

23. Dezember 1941.

St.S. XII H - 2 1/41.



-
-

27. v.
.)

An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,



B e r l i n W 9,
Potsdamerstraße 18.

35502

Lieber Heiß !

In Sachen Beitrag
Böhmen und Mähren-
ledigung des hies.
chen St.S. XII H -

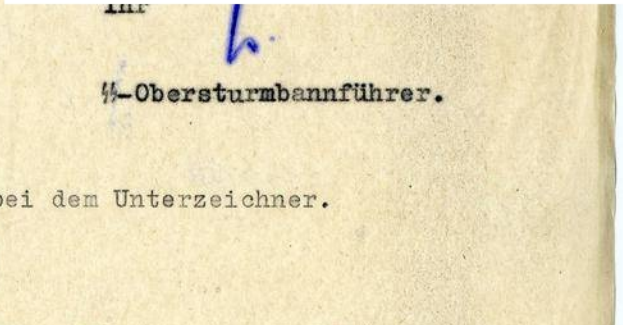


III

h.

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 22.2.1942 bei dem Unterzeichner.



18

20. November 1941

St.S.XII H - 2k/41.

--

--

21. XI. 1941

1) An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,

B e r l i n W 9,

Potsdamer Strasse 18.

41

35

27. Mai 1941.

1/4-Gruf.
St. S. 209/41.

| |
|---------------------|
| Deutsches Reich, D. |
| Eingang: 23. VI. 41 |
| Erfledigt: |

1.
27. V. 1941

An den
 Reichsführer 1/4 und Chef der Deutschen Polizei,
 Berlin SW 11,
 =====
 Prinz Albrechtstrasse 8.



15588

Reichsführer!

Ich freue mich, Ihnen hiermit das der Schutzstaffel gewidmete Maiheft der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" vorlegen zu können, und hoffe, daß Form und Inhalt des Heftes Ihre Zustimmung finden.

Heil Hitler!

2. Z.

Glaszig

36

30. Juni 1941.

St. S.

1941

Sie werden sich erin
Über die Frage der W
Rotter in der Zeitsc
chen habe. Die "Frage
einen Artikel über d
Artikel mit der Bitt
nisnahme zu.